Beschlüsse aus der 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.04.2017

§ 1 ö

Bekanntgabe

Verpflichtung des Herrn Johannes Sipple JHA-Mitglieder

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für die Caritas Region Schwarzwald-Gäu ab sofort Herr Johannes Sipple für Frau Silvia Hall an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses teilnehmen wird.

Er verpflichtet Herrn Johannes Sipple, auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten und verliest dazu folgende Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Landkreises gewissenhaft zu wahren, sein Wohl und das seiner Einwohner nach Kräften zu fördern."

Herr Borkenstein wurde zum stellv. Vorsitzenden der „Aktion Jugendschutz" („ajs") gewählt

Der Vorsitzende informiert darüber, dass Herr Borkenstein zum stellvertretenden Vorsitzenden der „Aktion Jugendschutz" gewählt wurde. Die „ajs" ist ein Zusammenschluss von 19 Spitzenverbänden (Träger der Freien Wohlfahrtspflege, Kirchen, kommunale Landesverbände, GEW, Landesjugendring usw.) der sich für Stärkung, den Schutz und die Rechte von Kindern und Jugendlichen einsetzt.

§ 2 ö

Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes im Landkreis Calw
Vorlage JHA X/26

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes im Landkreis Calw zur Kenntnis.

§ 3 ö

Aktuelle Entwicklung in der Jugendhilfe
Vorlage JHA X/27

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die aktuelle Entwicklung in der Jugendhilfe zur Kenntnis.

§ 4 ö

Qualitätsentwicklungsvereinbarung in der Jugendhilfe
Vorlage JHA X/28

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, mit den Trägern, die im Landkreis Calw teilstationäre und stationäre Angebote der Jugendhilfe vorhalten, Qualitätsvereinbarungen nach § 78b Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII abzuschließen.

(20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen)

§ 5 ö

Jugendschutz im Landkreis Calw
Vorlage JHA X/29

Herr Borkenstein, Leiter des Kreisjugendrings Calw, berichtet über die Aktivitäten des Kreisjugendrings im Bereich des Jugendschutzes.

Er berichtet außerdem über die Vergabe des Siegels „Aktiv im Kinderschutz", welches Vereinen, Verbänden und Einrichtungen verliehen wird, die für sich ein besonderes Konzept zum Kinderschutz entwickelt haben.

In der heutigen Sitzung wird dem Schützenverein Ebhausen 1962 e.V. dieses Siegel verliehen. Der Verein habe ein Schutzkonzept erarbeitet, das zur Verleihung des Siegels führe.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht des Kreisjugendrings – Kommunale Kriminalprävention – zur Kenntnis.

§ 6 ö

Verschiedenes

Jahresabschluss 2016 der Jugendhilfe des Landkreises Calw

Kreisrat Bünger nimmt Bezug auf die nächste -erst im November- stattfindende Jugendhilfeausschusssitzung und fragt diesbezüglich nach, ob der Jahresabschluss 2016 der Jugendhilfe nach der Fertigstellung den Ausschussmitgliedern in Schriftform übersendet werden könnte.

Der Vorsitzende sagt zu, dieser Bitte gerne nachzukommen.

Notfallnummer zur Krisenbewältigung in Familien

Frau Weik fragt nach einer Notfallnummer, unter welcher vor allem an Wochenenden, Familien zur Krisenbewältigung einen Ansprechpartner erreichen können.

Herr Weiser macht diesbezüglich auf die vorhandene Telefonseelsorge aufmerksam. Grundsätzlich können sich betroffene Personen jederzeit an die Polizei wenden. Diese leite die Anzeige umgehend an die zuständigen Sachbearbeiter der Jugendhilfe weiter. Ferner werde er als zuständiger Dezernent über den Notstand informiert.

Herr Borkenstein verweist auf ein Informationsblatt des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V. Calw". Diesem Informationsblatt seien sämtliche Notfallnummern zu entnehmen.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Gremiumsmitgliedern dieses Informationsblatt zukommen zu lassen.

Gefertigt:
Calw, den 04.04.2017

Heiko Seeger